

## **Agenda 21 Herzogenaurach Arbeitskreis Energie**

---

### **Protokoll der 214. Sitzung**



am: 12.12.2017, 19:30 Uhr  
Ort: Generationen.Zentrum (Freizeitheim)

Anwesend: siehe Teilnehmerliste  
Protokollführer: J. Kollinger

#### **1. Bericht von der Tagung „Vom Rio-Gipfel zur Agenda 2030“ am 28. November 2017 in Nürnberg**

In der sehr gut besuchten Veranstaltung (geschätzt ca. 150 Teilnehmer aus lokalen Nachhaltigkeitsgruppen und Vertreter von Kommunen aus Bayern) ging es darum, die „Nachhaltige Entwicklung in Bayern auf kommunaler Ebene zu verstärken“. Aus Herzogenaurach waren Jens Schäfer, Uschi Schmidt und Johannes Kollinger vertreten.

Neben Vorträgen und einer Podiumsdiskussion gab es vier Workshops, in denen verschiedene Bereiche bearbeitet wurden:

- Agenda 2030 vor Ort – Umsetzung in Städten und Kommunen
- Selbstorganisation als Schlüssel für die Zukunft
- Lokale Agenda 21 – bewährte Formen neu denken
- Bürgerbeteiligung und Kommunikation

Als Ergebnis habe ich für mich mitgenommen:

- Die Aktivitäten der Agenda 21 haben in den letzten Jahren doch nachgelassen. Es gibt viele Gemeinden, in denen die Agenda 21 nicht mehr aktiv ist. Auf der anderen Seite gibt es Gemeinden, in denen noch rege Aktivitäten durch die Agenda Gruppen festzustellen ist, z.B. Augsburg, Nürnberg, Bedburg (Niederrhein)
- Es gibt teilweise neue Formen in der Nachhaltigkeitsbewegung, die die Agenda 21 Aktivitäten abgelöst haben oder sie unterstützen, z.B. Transition Town, Fair Trade, Citta Slow. Diese scheinen aber mehr in größeren Gemeinden / Städten aktiv zu sein.
- Die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development Goals SDGs), die von den Vereinen Nationen entwickelt wurden und am 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt wurden, sind noch weitgehend unbekannt. Diese 17 Ziele und die dazugehörigen 169 Zielvorgaben (107 inhaltliche Ziele, 62 Umsetzungs-Maßnahmen) basieren auf den Zielen der Agenda 21 von Rio 2002, sind also nichts grundsätzlich Neues.

Das bisher in der Stadt Herzogenaurach vorhandene Aktionsprogramm (Handlungsprogramm, Leitbild und Nachhaltigkeitsbericht) enthält prinzipiell diese Ziele. Aus diesem Grunde macht es aus meiner Sicht auch keinen Sinn, nunmehr ein neues Aktionsprogramm für Herzogenaurach aufzusetzen.

**Stattdessen ist es wichtig, das vorhandene Aktionsprogramm mit Leben zu füllen und bei den Akteuren (Politik, Verwaltung, Bürger, ...) wieder ins Gedächtnis zu rufen.**

## **2. Bericht vom Vernetzungstreffen Klimaschutz und Energiewende am Samstag, 25. November in Erlangen**

Der Verein Energiewende ER(H)langen e.V., der Landkreis Erlangen-Höchststadt und die Stadt Erlangen hatten zum Vernetzungstreffen Klimaschutz und Energiewende am 25. November eingeladen. Die Veranstaltung war gut besucht. Vom AK Energie waren Wolfgang Schoepe und Johannes Kollinger dabei.

Nach Vorstellung einiger „Good Practice Beispiele“ (Vorstellung des geplanten Mobilitätskonzeptes für den Landkreis ERH, Energiespar-Contracting am Beispiel „Austausch Leuchtstofflampen gegen LED-Beleuchtung in einem Parkhaus“, Status Solarinitiative ER/ERH, Effizienzberatung für Vereine, kleine und mittlere Unternehmen) wurden die weiteren Aktionen und Planungen für 2018 diskutiert:

- Es ist eine Klimaschutzwoche (10 Tage) mit Beginn am 22.9. geplant. Es sollen Schulen, aber auch Architekten / Bauträger / Innung eingebunden werden. Das Energiespardorf der BN KG Roth soll ausgeliehen werden (Spiel für Schulen und Verwaltung)
- Es gibt die Idee, eine Marketingkampagne in der Metropolregion durchzuführen, z.B. Videoclips für Kinos, Entwicklung von Visionen etc. Dazu soll ein Treffen im Februar stattfinden.
- Es soll ein Netzwerk Nachhaltige Mobilität installiert werden. Dazu soll eine Aufstellung von Ansprechpartnern und Referenten erstellt werden. Simon Rebitzer (LRA ERH) lädt dann ein.
- Denkbar sind auch Aktionen wie Sternfahrt E-Mobilität Erlangen, Flashmob zur Bergkirchweih. Dazu sollen andere Akteursgruppen angesprochen werden, z.B. Start-Ups, Uni.

## **3. Filmvorführung in Zusammenarbeit mit dem BN**

Es gibt die Idee, im Generationen.Zentrum einige Filme zur Nachhaltigkeit zu zeigen. Es sollen dabei Themen wie Energiewende, Naturschutz, Fairer Handel o.ä. thematisiert werden.

Gerhard Häfner hat bei Herrn Lang (generationen.zentrum) angefragt, ob dies möglich ist. Antwort war, dass dies möglich ist.

Es ergibt sich die Frage, ob es sinnvoll / möglich ist, auch im Rabatz Filme vorzuführen, um insbesondere auch die Jugend mehr einzubinden und sie für diese Themen zu interessieren.

Ausleihe der Filme ist beim BN möglich (kostenlos).

Nächste Schritte

- Auswahl der ersten Filme
- Terminfestlegung, Abstimmung mit generationen.zentrum (Reservierung)
- Werbung Amtsblatt und Presse
- Ausleihe der Filme
- Test der Vorführungstechnik (Laptop, Beamer, Lautsprecher)

Die Filmvorführung soll als gemeinsame Aktion des BN und der Agenda 21 durchgeführt werden. Gerhard Häfner übernimmt die Organisation, Horst Eisenack und Johannes Kollinger unterstützen.

Hinweise: Die Filmvorführungen für Senioren im generationen.zentrum werden durch Herrn Heinzel organisiert. Er kann eventuell aus seiner Erfahrung mit

der Technik unterstützen.

Herr Osterlänger organisiert die Filmvorführungen in Emskirchen (<http://emskirchen-im-wandel.de/>). Er lädt häufig auch Referenten ein, die nach der Filmvorführung eine Diskussion durchführen. Er kann eventuell ebenfalls unterstützen.

#### **4. Veranstaltungshinweis:**

##### **Regionalkonferenz „Energiezukunft gestalten! Gemeinsam“ und Jahrestagung Bayerischer und Österreichischer Solar-Initiativen am 26. & 27. Januar 2018 in Erlangen.**

Der Verein Energiewende ER(H)langen organisiert diesen Kongress dieses Jahr in Erlangen. Neben Exkursion gibt es viele Vorträge zur Umsetzung der Energiewende.

##### **Datum:**

Fr., 26.01.2018, 12:00 - 22:00 Uhr

Sa., 27.01.2018, 8:30 - 16:45 Uhr

##### **Ort:**

Kreuz + Quer - Haus der Kirche, Bohlenplatz 1 , 91054 Erlangen

Neben interessanten Exkursionen am Freitag ab 12:30 Uhr stehen an beiden Tagen eine Reihe unterschiedlichster Vorträge zu den Themen Photovoltaik, Energiespeicher, Elektromobilität, rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der globalen Entwicklung der erneuerbaren Energien auf dem Programm.

Da die Veranstaltung eine Regionalkonferenz ist, richtet sich die Einladung explizit auch an BürgerInnen und Akteure aus der Stadt Erlangen, Landkreis Erlangen-Höchstadt und umliegenden Städten und Gemeinden.

Daher besteht die Möglichkeit für die Mitarbeiter des AK Energie, an der Konferenz teilzunehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich auch nur für die Abendveranstaltung am Freitag anzumelden.

Anmeldung unter:

<https://www.eventbrite.de/e/regionalkonferenz-energiezukunft-gestalten-gemeinsam-absi-tagung-2018-tickets-37852879983>

Flyer mit Programm etc. unter:

[http://www.energiewende-erlangen.de/wp-content/uploads/2017/11/Programm\\_Konferenz\\_Energiezukunft\\_gestalten\\_Erlangen.pdf](http://www.energiewende-erlangen.de/wp-content/uploads/2017/11/Programm_Konferenz_Energiezukunft_gestalten_Erlangen.pdf)

##### **Nächster AK- Sitzung : Dienstag, 09.01.2018, 19.30 Uhr**

Generationen - Zentrum (Freizeitheim), Erlanger Str. 16

##### **Geplante Hauptthemen:**

- Noch offen